



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 7. Juni 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



das kürzlich eingetretene Starkregenereignis im Mai hat gezeigt, wie schnell die Wasserpegel ansteigen können. Zwar sind unsere Bäche nicht wie andernorts über die Ufer getreten, jedoch hatten einige Keller in der Altstadt mit einströmendem Wasser aus der Abwasserleitung zu kämpfen. Die Feuerwehr und das THW waren teilweise bis spät in die Nacht damit beschäftigt, die Keller frei zu

pumpen. Die genaue Ursache haben wir noch nicht herausfinden können. In jedem Fall hat die Regenmenge die Kanäle stark gefüllt. Das zeigt, wie wichtig es ist, die Rohrleitungen stets in einem einwandfreien Zustand zu halten. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung kommen wir diesbezüglich unseren Verpflichtungen in den öffentlichen Leitungen regelmäßig nach. Schwierigkeiten bereiten zusehends die privaten Zuleitungen bzw. Hausanschlussleitungen, die schon in die Jahre gekommen sind. Immer wieder führen Gegenstände im öffentlichen Kanal zu Abflussbehinderungen. In der Folge entsteht ein erhöhter Kanalreinigungsaufwand, der von uns allen über die Gebühr bezahlt werden muss. Bitte entsorgen sie Feuchttücher, Hygieneartikel und Windeln nicht über die Toilette. Sie ist kein Mülleimer! Achten Sie beim Kauf auf Produkte mit dem Zusatz „wasserlöslich“ oder „herunterspülbar“. Wenn Sie darauf achten, tun

Sie etwas für die Umwelt und entlasten gleichzeitig die Abwassergebühr. Ebenso gehören Fette und Öle nicht in das Abwassersystem. Diese Produkte können sich ablagern, verklumpen und führen ebenso zu einem geringeren Durchfluss. Bitte weitersagen, um bei künftigen Starkregenereignissen den Rückstau in den Leitungssystemen zu minimieren. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Der Zeller Bienenzuchtzweigverein bietet erstmals Schnupperstunden für Imkerlehrlinge an. Er lädt immer freitags um 17.00 Uhr in den Bienengarten im „Tunneloch“ ein. Die Einheimischen wissen, wo sich dieser Platz befindet. Alle Interessierten sind vom Bienenzuchtzweigverein herzlich eingeladen. Es gibt viele praktische Tipps im Umgang mit den fleißigen Bienenvölkern. Eine Anmeldung unter urban.welte@web.de wäre im Hinblick auf die Bereitstellung entsprechender Schutzausrüstung sehr hilfreich. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Welte für dieses Angebot an die Bienenliebhaber.

Die Pfingstferien sind für viele fest als Urlaubstage gebucht. In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Start in die freien Tage. Schließlich steuern wir schon wieder mit rasenden Schritten auf das Ende der ersten Jahreshälfte zu. Denken Sie daran, ab dem 21.06. wird es schon wieder schneller dunkel. Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die Tage kürzer. Ich kann ihnen aber fest versprechen, dass der Tag weiterhin 24 Stunden lang sein wird.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Juni und Juli 2019

Im Juni sind keine Sperrungen bekannt.

Mo. 08.07. bis	Vorbereitungen,
Fr. 12.07.2019	Aufbau Abschlussfeier
Sa./So. 13./14.07.2019	Abschlussfeier ist aufgebaut
Mo., den 15.07.2019	Abschlussfeier Schule

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:	Mittwoch, 12. Juni:	Gelber Sack
Zell-Unterharmersbach:	Donnerstag, 13. Juni:	Graue Tonne und Gelber Sack
Zell-Untereutersbach:	Mittwoch, 12. Juni	Gelber Sack
	Donnerstag, 13. Juni	Graue Tonne
Zell-Oberentersbach:	Mittwoch, 12. Juni	Gelber Sack
	Donnerstag, 13. Juni	Graue Tonne

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (Mai bis Oktober):
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Do. 14 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr;
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de
Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
E-Mail: unterentersbach@zell.de

Wichtige Info:

Vollsperrung der Hauptstraße L94 ab Kreuzung Ochsen/Ochsen-Mühle bis zum Ortsausgang im Zeitraum 13.6. – 16.6.2019

Aufgrund wichtiger Enderbeiten (Asphaltdecken-Einbau) muss die Hauptstraße L94 ab der Kreuzung Buchenwaldstraße, Höhe Ochsen bzw. Ochsen-Mühle bis zum Ortsausgang Richtung Oberharmersbach im Zeitraum 13. Juni 2019 ab 9.00 Uhr bis 16. Juni 2019, 9.00 Uhr, für jeglichen Verkehr voll gesperrt werden. (Strecke siehe Plan).

Bitte beachten: Eine Umleitung gibt es an diesen Tagen nicht.

Die Müllabfuhr (graue Tonne/gelbe Säcke) werden am 13. Juni trotzdem abgefahren. Da die Müllfahrzeuge bereits früher als sonst unterwegs sind, sollten die grauen Tonnen und gelben Säcke bereits am Abend vorher bereitgestellt werden.

Der Busverkehr zwischen Oberharmersbach-Riersbach und Zell am Harmersbach findet in der o.g. Zeit nicht statt, hier muss auf den Zugverkehr ersatzweise ausgewichen werden. Die Buslinie 722 verkehrt nur im Abschnitt Zell Bahnhof bis Biberach Bahnhof.

Wir bitten um Beachtung!



L94 Baustellen-Anliegerinformation VOLLSPERRUNG der L94 für den Asphaltsteinbau.

Auf der L94 wird zwischen der Rösslebrücke und der Fa. Lehmann Tannengrün die Asphaltdeckschicht aufgebracht. Für diese Arbeiten ist die L94 vom Gasthaus Ochsen bis zur Fa. Lehmann Tannengrün von:

Donnerstag, 13.06.2019, 9.00 Uhr bis Sonntag, 16.06.2019, 9.00 Uhr voll gesperrt.

(Die Kreuzung Buchenwaldstraße / L94 ist für den Verkehr frei)

Eine überörtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Vorarbeiten finden ab dem 11.06. auf der L94 in diesem Bereich statt.

- Am 12.06. wird die Fahrbahn unter Verkehr hochdruckgereinigt.
- Am 13.06. werden Fräsarbeiten auf der Brücke am Hinterhambach ausgeführt.
- Am 13.06. wird mittags der Haftkleber aufgebracht.
- Am Freitag, 14.06., und Samstag, 15.06., wird die Asphaltdeckschicht eingebaut.

Nach der Auskühlzeit wird die Fahrbahn am Sonntag um ca. 9.00 Uhr für den Verkehr freigegeben.

Bitte halten Sie die Zufahrtsstraßen zur L94 frei. Die Zufahrtsstraßen werden für die Asphaltanlieferungen benötigt.

Achtung Haftkleber:

Ein Betreten sowie Befahren der mit Haftkleber angespritzten Asphaltflächen sollte im eigenen Interesse unbedingt vermieden werden.

Achtung: Haustiere, Hunde- und Katzenpfoten, angrenzende Pflasterflächen und Hauseingänge. Teile die mit Haftkleber verunreinigt sind, lassen sich nur schwer bzw. nicht mehr reinigen.

Für Verunreinigungen durch den Haftkleber an angrenzenden Pflasterflächen und Hauseingängen kann die Fa. Reif keine Haftung übernehmen.

Frische Asphaltflächen dürfen nicht betreten bzw. befahren werden. Hieraus resultierende Verformungen sind nicht zu korrigieren.

Da der Asphaltsteinbau wetterabhängig ist, können sich kurzfristig Verschiebungen ergeben.

Mit freundlichen Grüßen, Fa. REIF im Auftrag der Stadt Zell a. H.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

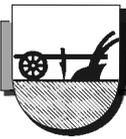
Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Juni/Juli 2019

Im Juni sind keine Sperrung bekannt.

Freitag, 05.07.	ganztags	Grundschule (bei schlechtem Wetter)
Samstag, 06.07.	ganztags	Stadtkapelle (bei schlechtem Wetter)
Donnerstag, 01.08.	8 – 12 Uhr	Zelli-Ferienprogramm

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Ortsverwaltung Unterharmersbach



Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Unterentersbach ist am **Dienstag, den 11.06. und Dienstag, den 18.06.2019** geschlossen.

Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, den 25.06.2019 von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Rentnerstammtisch der Stadt Zell

Die ehemaligen Bediensteten der Stadt Zell treffen sich am **Dienstag, 11. Juni, 10 Uhr**, im Cafe »Alt Zell«.

Feststellung der Jahresrechnung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat in der öffentlichen Sitzung am 22. Mai 2019 gemäß § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Verwaltungshaushalt:	
Einnahmen und Ausgaben	973.026,91 Euro
Vermögenshaushalt:	
Einnahmen und Ausgaben	1.350.747,96 Euro
zusammen:	2.323.774,87 Euro

Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge:

Einnahmen und Ausgaben 142.555,59 Euro

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 2018 liegt an sieben Tagen ab Dienstag, dem 11. Juni 2019 bis einschließlich Mittwoch, dem 19. Juni 2019 bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, Rechnungsamt, Zimmer 5, zur Einsicht öffentlich aus.

Zell am Harmersbach, den 07. Juni 2019

Pfundstein, Bürgermeister

Anträge zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2020

Das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum hat am 17.05.2019 das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“).

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) verfolgt das Land Baden-Württemberg die Zielsetzung, in Gemeinden des ländlichen Raums die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln und zu verbessern, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Ziel der Programmausschreibung 2020 ist es, innerörtliche Potentiale optimal zu nutzen, denn Innen- und Ortskernentwicklung sind von zentraler Bedeutung für vitale Städte und Gemeinden. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz ist zu erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umzubauen. Baufällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im Jahr 2020 weiterhin prioritär Investitionen zur Schaffung von privatem Wohnraum gefördert. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt. Im Fokus steht die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden, sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern.

Das Programm ermöglicht eine Förderung in den Bereichen Arbeiten, Grundversorgung, Gemeinschaftseinrichtungen und Wohnen. Damit leistet das ELR auch einen erheblichen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, sowie die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ELR-Programm 2020 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu Entwicklungszielen. In Zell am Harmersbach liegt dieses Konzept für den Ortsteil Unterentersbach bereits vor.

Auf den einzelnen Stufen des Auswahlverfahrens werden die Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht, die insbesondere die Ausgangslage der Gemeinde und die strukturelle Bedeutung der angemeldeten Projekte würdigt. Für die zu fördernden Maßnahmen ist der Nachweis, wie durch das Projekt das Klima geschützt und die natürlichen Lebensgrundlagen durch den effizienten Einsatz von natürlichen Ressourcen geschont wird, Fördervoraussetzung. Wert wird auch auf eine zügige Umsetzung der Projekte und einen raschen Mittelabfluss gelegt.

1. Förderschwerpunkt Wohnen:

Gefördert werden Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage zur Erhaltung und Stärkung der Ortskerne, insbesondere durch die Umnutzung vorhandener Bausubstanz, oder Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), sowie ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken. Dabei wird der Fokus noch stärker auf die Umnutzung bestehender und zwecklos gewordener Bausubstanz gelegt. Umnutzungen erhalten gegenüber Modernisierungen eine deutlich höhere Priorität.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen, als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung. Nicht förderfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben.

Die Förderung im Förderschwerpunkt „Wohnen“ ist in der Regel auf Vorhaben in der historischen Ortslage bzw. im Ortskern beschränkt.

Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen muss im Förderantrag der rationelle Energieeinsatz und die Verwendung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen nachgewiesen werden. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz führen bei wohnraumbezogenen Projekten zu einem Fördervorrang.

Voraussetzung für die Förderung von privaten Vorhaben ist die

Erhebung der Gebäudeleerstände und Baulücken sowie die Vorlage einer Nutzungskonzeption dafür.

2. Förderschwerpunkt Arbeiten:

Gefördert werden Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleineren und mittleren Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten, vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbebranchen und der Errichtung von Gewerbehöfen, einschl. Grunderwerb. Vorrangig unterstützt werden Projekte, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen.

Die Aufnahme von einzelnen Projekten in das Jahresprogramm steht unter dem Vorbehalt einer Einzelprüfung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens durch die L-Bank.

3. Förderschwerpunkt Grundversorgung:

Gefördert werden Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen wie z. B. Einzelhandelsgeschäfte, Dorfgasthäuser, Metzgereien oder Bäckereien. Hier sind insbesondere auch Gewerbetreibende angesprochen, die beabsichtigen, die Angebote zu verbessern. Zur Grundversorgung können auch Ärzte oder Physiotherapeuten zählen. Projekte mit dem Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ haben eine hohe Priorität.

Die Form und Höhe der Zuwendungen sind entsprechend der einzelnen Schwerpunkte sehr unterschiedlich. Projekte, die überwiegend nachwachsende Rohstoffe als Baustoff einsetzen (in der Regel Holz) erhalten einen um 5 %-Punkte erhöhten Fördersatz. Wichtig ist außerdem, dass die angemeldeten Projekte zügig umgesetzt werden.

Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2020 können über die Stadtverwaltung Zell am Harmersbach bis spätestens 13. September 2019 gestellt werden. Die vollständigen Antragsunterlagen sind zu diesem Termin in 5-facher Fertigung vorzulegen. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Kammerer, Rechnungsamt, Zimmer 5, Tel. 07835/6369-24.

Wir bitten alle Firmen und Privatpersonen, welche im Jahr 2020 mit einer Maßnahme beginnen möchten um eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme mit Herrn Kammerer. Es kann somit abgestimmt werden, ob die geplante Maßnahme den Förderrichtlinien entspricht und in die von der Stadt zu erstellende Förderantragsliste aufgenommen werden kann. Des Weiteren erhalten Sie auch Auskünfte, welche Unterlagen dem Förderantrag beizufügen sind.

Historisches aus ZELL am Harmersbach

Erhältlich in der Tourist-Info Zell a. H.

Ein Kalender für das Jahr 2020

www.historische-kalender.de

Kalender MANUFATUR



Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr
Zeller Städtle-Markt
... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 8. Juni, sind wir vertreten:

- | | |
|---|---------------------------------|
| Franz Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Markus Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe, | Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse |
| Elisabeth Börsig, Zell a. H., | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Stephan Deuchler, Kehl, | Obst und Gemüse |
| Möhringers Backstube, Altdorf, | Biobackwaren |
| Detlef Eisenmann, Gengenbach, | Tiroler Spezialitäten |
| Gärtnerei Frank, Steinach, | Pflanzen, Setzlinge |
| Ingrid Grasse, Oberharmersbach, | Selbstgemachter Blutwurz |
| Friedrich Greth, Urloffen, | Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, |
| | vegane Frühlingsrollen |
| Kilian Herp, Ortenberg, | Obsterzeugnisse |
| Daniel Herrmann, Zell a. H., | Wurststand, Grillwürste |
| Bernd Joos, Elzach, | Eigene Metzgereierzeugnisse |
| Christian Schwarz, Zell a. H., | eigene Metzgereierzeugnisse u. |
| | Hombacher Hof-Käse |
| | Kaffee, Kuchen |

Angelika Welle-Männle, Backwaren,

Kuchenverkauf der Zeller Grundschulklasse 3a, Herr Lehmann

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

<u>Cafés:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
• Café »Welle-Männle«	kein Ruhetag	07835/468
<u>Bistros & Gaststätten:</u>	<u>Ruhetage:</u>	<u>Telefon:</u>
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Küchenkänsterle«	Sa. – Mo.	07835/6313870
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim »FV Unterharmersbach«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Dienstag	07835/7579
Betriebsferien: 21.10. – 20.11.2019		
• Gasthof »Grüner Hof«	Dienstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
Betriebsferien: 01.10. – 14.10.2019		
• Gasthaus »Rebstock«	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748
• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasthof »Zum Pflug«	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750

- Restaurant »Bräukeller« Montag 07835/548800
- »s'Schwarz-Webers Mo. bis Mi. 07835/5400811
- »Tenne« im Gröbernhof Mo. u. Di. 07835/547036
- »Zeller Pils-Pub« kein Ruhetag 07835/1307
- »Zum Jumbo« Montag 07835/549561
- »Zum Töpfer« Montag 07835/549561

- Hotels:** **Ruhetage:** **Telefon:**
- Hotel »Klosterbräustuben« kein Ruhetag 07835/7840
 - Hotel »Sonne« Mi. u. Do. 07835/63730
 - Hotel-Gasthof »Kleebad« Montag 07835/3315

- Vesperstuben:** **Ruhetage:** **Telefon:**
- »Kuhhornkopfhütte«
An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet!
Im August Sommerpause!
 - »Oberbure-Hof« Montag 07835/549830
Hinterhambacher Besenwirtschaft
01.05. – 30.06. und 04.08. – 06.10.2019 geöffnet
 - Vesperstube »Erbsengrund« 07835/6312949
Montag Ruhetag

Veranstaltungen/Termine

Blasmusik- und Wanderwochen 26. Mai bis 5. Juli 2019



Geführte Wanderung zur Kuhhornkopfhütte Sonntag, 9 Juni 2019

ab 13 Uhr spielt die Kultband »Es rennt ä Sau de Garde na«

- Treffpunkt: 11 Uhr Ortsverwaltung Unterharmersbach**
(ca. 6 km)
oder **12 Uhr Ortsverwaltung Unterharmersbach**
(kinderwagenfreundliche Wanderung ca. 4,5 km)

Die Kuhhornkopfhütte ist ab 11 Uhr bewirtet.

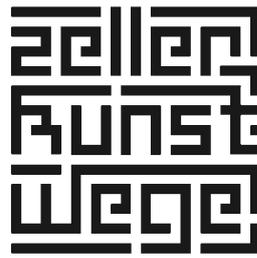
zellkultur

In der Tourist-Info
erhältlich!

Kulturprogramm 2019

Zell am Harmersbach | www.zell.de

Matinée



Neue Kunstwerke bereichern die Kunstausstellung unter freiem Himmel. Freuen Sie sich auf Gespräche mit Künstlern und einen Spaziergang durch die Zeller Kunstwege!

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr
Storchenturm-Museum
Eintritt frei!

Sonderführungen jederzeit, nach Vereinbarung – auch Führungen für Kinder!
Mehr Infos: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835 6369-47, E-Mail tourist-info@zell.de

Zeller Kunstwege

Familienbad Zell a.H. (Solar beheizt)



Das erwartet Sie:

- Breitrutsche • Großzügige Liegewiese
- 2 Beach-Volleyballfelder
- Matschckecke für Kinder
- Kiosk mit Sommerterrasse
- Behindertengerecht
- Sprungbecken mit 5-Meter-Turm
- Strandbereich am Bach

Zusätzl. Frühschwimmen (Juni, Juli, August), Wassergymnastik, Schwimmkurse

Geöffnet: Montag 10 - 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9 - 20 Uhr

Nordracher Str. 33 • Tel. 0 78 35 / 54 544

Aqua-Fitness: Montag 11 – 11:30 Uhr

Frühschwimmen: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 6:30 – 7:30 Uhr



Vollmond-Tour

Vollmond über Buchen

Geführte Nordic Walking-Tour für Nordic-Walker & Wanderer.

Mo., 17. Juni, 20 Uhr

- Dauer: ca. drei Stunden
Preis: 9,00 Euro – inkl. kleiner Stärkung
Treffpunkt: Kanzleiplatz

- Nordic Walking-Tour: Stirnlampe mitbringen
 - Wandertour: Stirn- und Taschenlampe mitbringen
- Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de

Kinder-Stadtrallye

Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag	9.00 – 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Historischer Foto-Kalender 2020
- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Veranstaltungen

- Biergarten-Kino am 26.6., 12.7. und 26.7.2019
- NoHocker-Party jeden Donnerstag im August (1., 8., 15. + 22.8.2019)
- Blind Date! Überraschender Flirt mit der Kultur am 22.9.2019
- Norway Folk meets Black Forest am 9.11.2019

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
 - Zellkultur-Programm
 - Ausflug-Tipps in der Region
- ... und vieles mehr!

Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 8. Juni 2019 – 16. Juni 2019

Samstag, 8. Juni

7 – 12 Uhr Städtlemarkt, Kanzleiplatz.

Sonntag, 9. Juni

11 Uhr **Blasmusik und Wanderwochen zur Kuhhornkopfhütte.** 11 Uhr geführte Wanderung ab der Ortsverwaltung Unterharmersbach, 12 Uhr kinderwagenfreundliche Familienwanderung ab Ortsverwaltung Unterharmersbach.

Montag, 10. Juni

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.**

Dienstag, 11. Juni

13.30 Uhr **Dienstagswanderung des Schwarzwaldvereins Zell,** Treffpunkt: Bahnhof Zell.

20 Uhr **Kostenlose Stadtführung, Tourist-Information**

Mittwoch, 12. Juni

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.**

Donnerstag, 13. Juni

7 – 16 Uhr **Floh- und Trödelmarkt, Kanzleiplatz.**

Samstag, 15. Juni

7 – 12 Uhr **Städtlemarkt, Kanzleiplatz.**

Sonntag, 16. Juni

9 Uhr **Mountainbike-Tour des Schwarzwaldvereins Zell,** Treffpunkt: Sonnenparkplatz.

11 Uhr **MATINEE – Zeller Kunstwege, Storchenturm.**

• Storchenturm-Museum

... ab April (Di., Fr. und So. von 14 bis 17 Uhr) für Sie geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.

Sonderführungen ganzjährig möglich!

Aktuelle Ausstellung: „4+1“ mit Werken von Normunds Braslins, Petra Göhringer-Machleid, Jachim Hiller, Antanas Sutkus u. Stefan Voigt. Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

... ab April (Do. und So. von 15 bis 17 Uhr) wieder für Sie geöffnet.

Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• Zeller Keramik

Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

• ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)

Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.

• Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

• Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!

Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064.

• Historische Buchdruckerei im Gewölbe

Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



Zeller Tennisclub Verbandsspiele

Pfingstpause der Verbandsrunde. Ende Juni beginnt die Schlussphase der Medenspiele 2019.

Anmeldungen für die Clubmeisterschaften

Von Ende Juli bis Mitte September finden beim Zeller Tennisclub die Clubmeisterschaften statt. Die Mitglieder können sich für diese Konkurrenzen eintragen: Jugend U10 und U12, Herren, Herren 60, Damen, Damen 40, Herren-Doppel, Damen-Doppel, Mixed. In der Mixed-Konkurrenz werden die Partner zugelost. Die Auslosung am Samstag, den 27. Juli um 10 Uhr wird von einem Korbfrühstück auf der Clubhausterrasse begleitet, und anschließend beginnen die Meisterschaften mit einem Schleifchenturnier. Alle Gruppenspiele müssen bis zum 31. August gespielt sein und die Viertel- und Halbfinals bis zum 13. September. Am Sonntag, den 15. September steigen dann die Finalspiele. Meldungen für die Clubmeisterschaften erfolgen online über die Homepage des Vereins (www.tc-zell.de) oder durch Eintrag auf den Listen beim Clubhaus.

Jeden Freitag Freizeittennis

Freitags von 18 bis 20 Uhr in der Sommersaison bietet der Tennisclub für Schnupperer und Neumitglieder Freizeittennis an, das von Norbert Heilmann geleitet wird. Auch fortgeschrittene Spieler(innen) sind dazu herzlich willkommen. Dies ist immer wieder eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und Spielpartner zu finden.

Hundesportverein Biberach/Zell



Trainingszeiten

Die aktuellen Trainingszeiten der Hundesportgruppen auf unserem Hundesportplatz im Bünd 2 in Zell sind:

Dienstag 19 Uhr: Es steht Kopfarbeit mit Spiel, Spaß und Spannung auf dem Programm bei der Trainingsgruppe „Aktiv mit Hund“.

Mittwoch 18.30 Uhr: Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung im Oktober 2019

Donnerstag 18 Uhr: Gehorsam mit Spaß bei der Trainingsgruppe „Rally Obedience“

Freitag nach vorheriger Absprache: IPO-Training mit den drei Disziplinen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst

Samstag: Offenes Training für
13 Uhr Welpen; **14 Uhr** Junghunde; **15 Uhr** Fortgeschrittene; **16 Uhr** Turnierhundesport (THS)

Alle Hundehalter, auch Nichtvereinsmitglieder, sind zum unverbindlichen Schnuppertraining herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.hsv-biberach-zell.de

Sportschützenverein Zell



Jedermannschießen

Herzliche Einladung zum Jedermannschießen am **22. und 23. Juni**. Es beginnt am 22. Juni um 14 Uhr. Mit der Siegerehrung am Sonntag um 18 Uhr endet die Veranstaltung.

Es gibt folgende Wertungen:
Herrenmannschaften und Damenmannschaften mit je 3 Perso-

nen, können sich vorab telefonisch bei Gaby Brucker unter Telefonnummer 07835/3453 oder 01606304565 anmelden. Oder bei Jürgen Hoferer 07838955439 sowie 017611260955.

Einzelwertungen: Damen, Herren und Jugend.



GC Gröbernhof

1. Zeller Stadtmeisterschaft im Fußballgolf

Am **Samstag, den 20. Juli** lädt der Golfclub die umliegenden Vereine zu einem Fußballgolf-Turnier ein. **Ab 12 Uhr** mittags können die Teilnehmer in 2er-Teams antreten und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Es gibt drei Kategorien: Männer, Frauen, Mixed. Über 4 Bahnen des Golfplatzes hinweg wird gespielt. Die Fußballer sollen mit möglichst wenig Schüssen in neun eigens dafür konzipierten Löchern landen. Auch für das leibliche Wohl ist während des Turniers bestens gesorgt. Weiter haben die Freizeitsportler die Chance auf der Driving Range Bälle zu schlagen oder am Putting-Wettbewerb - vergleichbar mit Minigolf - teilzunehmen. **Anmeldungen** werden bis spätestens **Mittwoch, 17. Juli** im Clubsekretariat angenommen, Telefon 07835-634909 oder E-Mail: info@gc-groebornhof.de



Sozialverband VdK informiert:

– Jetzt Darmspiegelung als Kassenleistung für Männer ab 50

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 29.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 11. Juni, von 9 – 11 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

»Warm & Lecker«

An **Pfingstmontag, 10. Juni**, entfällt das Beschäftigungsprojekt mit dem Angebot einer Mittagsmahlzeit wegen des Feiertages.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie – unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Montag u. Donnerstag 14 bis 17 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 7. Juni 2019

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 13. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 km langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 km langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Bad Peterstal-Griesbach:

Schwarzwälder Kirschtorten-Backvorführung

Erleben Sie im Café Räßle wie eine Original Schwarzwälder Kirschtorte hergestellt wird. Damit Sie die Torte selber zu Hause nachbacken können, erhalten Sie das Rezept und hilfreiche Geheimtipps. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Hotel-Garni Café Räßle, Renchtalstr. 1, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter Tel. 07806 2940001.

Lahr: Kinderführung „Entdecke das Mittelalter“

Interaktiv, spannend und unterhaltsam ist die Führung für Kinder rund um die Geschichte der Stadt Lahr. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Storchenturm Lahr, Marktstr. 45, 77933 Lahr. Die Tour kostet 3,00 € für Kinder und 4,00 € für Erwachsene (nur mit Begleitperson). Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Infos unter stadtmarketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Tour startet um 17.30 Uhr beim Pavillon-Bar-Bistro-Biergarten, Poststr. 1, 77728 Oppenau und kostet 49,00 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter Tel. 07804 4836 oder oppenau@renchtal-tourismus.de.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Nach Feierabend gemütlich und ungezwungen ein Glas Wein, Sekt oder Weincocktail in Bieselins WEIN.GARTEN genießen. Dazu gibt es frisch gebackenen Flammkuchen, im Hintergrund läuft gemütliche Musik. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Weingute A. Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Tel. 07822 432220.

Oberharmersbach: Flammkuchen "satt" Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammkuchen satt. Für Unterhaltung sorgen Volkslieder auf dem Akkordeon gespielt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei Familie Huber, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 14,50 € für Erwachsene, Kinder bis 5 Jahren sind frei. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 1,00 € je Lebensalter. Infos und Voranmeldung bis zum Veranstaltungstag um 12 Uhr unter Tel. 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de, max. 60 Teilnehmer.

Hornberg: Forellenessen und Brennereibesichtigung

Genießen Sie unsere frisch gegrillten Forellen mit Beilagen in der urigen Grillhütte. Zum Abschluss geht es in die Hausbrennerei zur Brennereibesichtigung und Schnapsprobe. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 15,00 €. Infos und Voranmeldung bis zu 2 Tage vor der Veranstaltung unter Tel. 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10 Teilnehmer.

Friesenheim: Kirchenführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des neuen Klostermuseums in Schuttern

Stöbern Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten durch die verschiedenen Epochen der Klostersgeschichte. Nach der Führung besteht die Möglichkeit eine OFFO-Wurst im Gasthaus Adler zu essen, bitte melden Sie sich hierfür direkt beim Gasthaus unter Telefon 07821 9897393. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor der Klosterkirche in Schuttern, Klosterstr. 1, 77948 Friesenheim-Schuttern. Die Kosten betragen 5,00 €. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07821 6337761 oder schuttern@ortsverwaltung.friesenheim.de, max. 30 Teilnehmer.

Hausach: Unterwegs mit Henkersfrau Antonia Seidel

Amüsante Henkerstour durchs Hausacher Städtle mit anschließendem Henkersmahl in der Burgschänke. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Klosterplatzbrunnen vor der katholischen Kirche, 77756 Hausach. Die Tour kostet 16,00 €. Infos und Voranmeldung unter Tel. 07831 7975, max. 25 Teilnehmer.

Sasbach: Sektfrühstück (Veranstaltung vom 20. Juni)

Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück und drei Sorten Sekt genussvoll in den Tag. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Sekt-Ge-

schichte und Herstellungsverfahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim WeinKästle, Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Das Frühstück kostet 26,00 €. Infos und Voranmeldung bis zum 12. Juni unter Tel. 07841 684460, max. 16 Teilnehmer.

Pfingstwochenende im Vogtsbauernhof mit Lebendiger Landeskunde und Mühlentag

Pfingstsonntag, 9. Juni, 11 bis 17 Uhr

Pfingstmontag, 10. Juni, 11 bis 17 Uhr

Zwei altbewährte Veranstaltungen im Jahresprogramm finden am Pfingstwochenende im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach statt. Am Pfingstsonntag, 9. Juni, dürfen sich die Besucher auf einen Thementag zur Badischen Revolution freuen, am Pfingstmontag, 10. Juni, lädt das Freilichtmuseum zum „Deutschen Mühltage“ ein.

Zahlreiche Akteure in historischer Kleidung sind am Pfingstsonntag, den 9. Juni, auf dem Museumsgelände unterwegs und entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit.

Um 11 Uhr lädt Thomas Hafen, Wissenschaftlicher Leiter des Freilichtmuseums, zu einem Vortrag über die Geschichtsvermittlung im Museum ein. Die lebendige Geschichtsdarstellung wird anhand verschiedener Bereiche aus der Museumspädagogik, wie beispielsweise theatrale Vorführungen, besprochen. Außerdem wartet eine spannende Vorführung des Kampfgetümmels zwischen den Reitern der Gengenbacher Bürgergarde, der Bürgerwehr aus Riedlingen und den Heckerleuten aus Offenburg um 14 und 16 Uhr auf die Besucher.

Am ersten Tag des Pfingstferienprogramms können die kleinen Museumsgäste handwerklich aktiv werden. Mit Hilfe des museumspädagogischen Teams bauen sie von 11 bis 16 Uhr einen Zapfgeigenhansl. Aus einem raffiniert gesägten Brett und ein paar gut gespannten Drähten entsteht das perfekte Instrument für Protestlieder jeder Art.

Am Pfingstmontag, den 10. Juni, werden anlässlich des „Deutschen Mühltage“ die bis zu 400 Jahre alten Mühlen auf dem Museumsgelände noch einmal in Betrieb genommen. Die Hausmahlmühle, die Ölmühle, die Hanfreibe, die Klopff- und Plotzsäge sowie die Hochgangsäge funktionieren alle noch und werden zwischen 11 und 17 Uhr im Wechsel vorgeführt.

Die ganz großen Mühlenfreunde erhalten bei der freien Sonderführung „Wunderwerk Mühle“ um 11 Uhr einen noch tieferen Einblick in die Geschichte und die Funktion der mechanischen Meisterwerke.

Im Rahmen des Pfingstferienprogramms können die Kinder von 11 bis 16 Uhr, passend zum Thementag, ihr eigenes kleines Wasserrad für den Hausgebrauch bauen.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Allgemeine Bekanntmachungen

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Ökumenisch Pilgern zu Frieden und Gerechtigkeit

Ökumenisch Pilgern zu Frieden und Gerechtigkeit, dazu gibt es am Samstag vor Pfingsten, **8. Juni**, im Kinzigtal wieder Gelegenheit, diesmal rund um das Thema Wasser. Unter der Leitung von Gerhard Bernauer, Clemens Bühler und Claudia Roloff geht es von Steinach nach Biberach. Der Weg führt zur Pilgerkapelle, einer Kneippanlage und zur renaturierten Mündung des Dorfbaches in die Kinzig. Hierzu wird der Biologe und Ökologe Gottfried Zurbrügg einige Erläuterungen geben.

Wer mit dem Zug von Offenburg aus fahren will, trifft sich um kurz vor zehn am Bahnhof (10.04 Uhr Abfahrt), Ankunft in Steinach ist um 10.25 Uhr.

Der Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens ist eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen. Er wird in allen Teilen der Welt von Gruppen jedweder christlichen Konfession durchgeführt und hilft bei der Auseinandersetzung mit der Frage, welche Antwort der christliche Glaube auf die drängenden Fragen der Zeit geben kann. In der Ortenau veranstalten die Evangelische und die Katholische Erwachsenenbildung seit 2012 viermal jährlich ökumenische Pilgerwege. Seit letztem Jahr sind diese als Pilgerwege der Gerechtigkeit und des Friedens konzipiert. Anmeldungen erleichtern die Planung, spontan Mitpilgernde sind ebenfalls herzlich willkommen. Gepilgert wird bei jedem Wetter.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, Telefon 0781/24018, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

BUND bietet Kräuterführung an

Die BUND-Gruppe Mittleres Kinzigtal bietet mit der Kräuterpädagogin Monika Heizmann am **Samstag 8. Juni** beim Christhof in Welschensteinach eine Kräuterführung an. Nach der Führung werden in geselliger Runde auf der Tenne des Christhofs mit den gesammelten Kräutern kulinarische Köstlichkeiten zubereitet.

Das Motto der ausgebildeten Kräuterpädagogin Monika Heizmann ist „Delikatessen vom Wald- und Wiesenrand und dabei Natur wahrnehmen, erleben & verstehen“. Kräuter bereichern unsere Speisen durch ihr Aroma und können, in Maßen genossen, zu unserem Wohlbefinden beitragen. Durch ihre gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe kommt ihnen zudem nicht nur eine vorbeugende, sondern auch heilende Wirkung zu.

Die Wildkräutertour führt zunächst durch die Wiesen und Waldränder beim Christhof. Monika Heizmann wird dabei ihr Wissen, ihre Erfahrung aus vielen Kräuterführungen und ihre Leidenschaft für die heimische Natur weitergeben. Vor allem wird sie auch erklären, worauf zu achten ist, um essbare Kräuter und Heilpflanzen nicht mit Giftigem zu verwechseln, wie es z.B. beim Bärlauch mit dem hochgiftigen Maiglöckchen passieren kann. Danach besteht die Möglichkeit einer Begehung des über Jahre gewachsenen Kräutergartens von Hofbesitzerin Annerose Schilli, wo ebenfalls Wild- und Gartenkräuter sowie eine Vielfalt weiterer Pflanzen blühen und gedeihen.

Die gesammelten essbaren Pflanzen und Kräuter werden dann nach der Führung unter der Anleitung von Monika Heizmann und Annerose Schilli zu verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten zubereitet. Die Tenne des Christhofs bietet dazu den stimmungsvollen Rahmen.

Lassen Sie sich von der Artenvielfalt heimischer Wildpflanzen und Heilkräuter und ihrer Verwendung für gesunde Nahrung und zur Heilung begeistern. Wir freuen uns auf Sie! Treffpunkt Christhof in Welschensteinach, Untertal 26 (kurz vor dem Ortsschild rechts). Dauer der Führung von **15 bis ca. 18 Uhr**. Kostenbeitrag pro Person 18 Euro (Kinder frei). Um Anmeldung wird gebeten. Email: bund.mittleres-kinzigtal@bund.net oder Tel. 07832-6134 oder direkt bei Monika Heizmann Tel. 07835-1361.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Gewerbeakademie

Controlling im Unternehmen

Schon jetzt kündigt die Gewerbe Akademie Offenburg einen Fachkurs zu „Kosten-Leistungsrechnung/ Controlling“ **ab dem 25. September** an. Wer sich bereits jetzt anmeldet, hat einen Platz sicher. Der Unterricht findet immer **mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr** statt. Die Teilnehmer lernen, wie die Kostenrechnung aufgebaut ist und wie ein effektives Controlling durchgeführt wird und den Erfolg im Unternehmen sichert. Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Elke Bittiger vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.

Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein.

Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert. Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

Teilhabeberatung Kinzigtal

**Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung (EUTB)**

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Termine nach Vereinbarung.

Naturkost Kiebitz e.V.

**Einladung zur 31. ordentlichen
Jahreshauptversammlung**

Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie ganz herzlich ein. Sie findet statt am **Mittwoch, den 26. Juni 2019 um 19 Uhr** im **Senioren-Treff** (Bürgerhaus, Erdgeschoss).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte und Aussprachen
 - 2.1. Vorstand
 - 2.2. Beirat
 - 2.3. Kassenwart und Buchhalterin
 - 2.4. Rechnungsprüfer

3. Entlastung, Abberufung der Mitglieder von Vorstand und Beirat
4. Bericht der Geschäftsführerin
5. Neuwahlen von Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer
6. Dankeschön an besonders engagierte Mitglieder
7. Sonstiges / Wünsche und Anträge *
8. Spaß-Schätzfrage

* Anträge können bis 24. Juni schriftlich eingereicht werden!

Über einen großen Andrang freut sich die Vorstandschaft!

**Babysitterkurs an den
Beruflichen Schulen Wolfach**

Am **Samstag, 13. Juli, und am 20. Juli** jeweils von **9 Uhr bis 13 Uhr** bietet der Förderverein der Beruflichen Schulen Wolfach in der Ostlandstraße 33 für Schülerinnen und Schüler der Schule, aber auch für andere interessierte Jugendliche ab 14 Jahren einen Babysitterkurs an.

Die Teilnehmer*innen lernen Wissenswertes über die Säuglings- und Kinderpflege, Erste Hilfe am Baby und Kleinkind, rechtliche und steuerliche Aspekte des Babysitterjobs sowie altersgemäße Betreuungs- und Beschäftigungsangebote für Kleinkinder. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Jugendlichen eine entsprechende Bescheinigung, die potentiellen „Kunden“ vorgelegt werden kann. Eltern, die einen geeigneten Babysitter suchen, können sich so vergewissern, dass der oder die Jugendliche fundierte Vorkenntnisse mitbringt. Wenn die Teilnehmer*innen dies wünschen, werden sie in eine zukünftig an der Schule geführte „Babysitterkartei“ aufgenommen, die suchende Eltern auf Nachfrage einsehen können.

Die Kursgebühr für eigene Schülerinnen und Schüler wird vom Förderverein der Beruflichen Schulen Wolfach großzügig mit 15,00 Euro pro Nase bezuschusst. Im Gegenzug werden die Schülerinnen und Schüler, die den Kurs absolviert haben, jeweils einmalig zur Kinderbetreuung an der Schule eingesetzt, sei dies im Rahmen eines Eltern- oder Infoabends, einer Vortragsveranstaltung, Zeugnisvergabe, Konferenz oder sonstigen außerunterrichtlichen Veranstaltung. So möchten die BS Wolfach ein zusätzliches attraktives Angebot für all jene schaffen, die kleinere Kinder zu betreuen haben und deshalb an manchen Terminen nicht oder nur mit erheblichem organisatorischen Aufwand teilnehmen können.

Mit den Zweijährigen Berufsfachschulen Gesundheit und Pflege sowie Hauswirtschaft und Ernährung haben die BS Wolfach für ein derartiges Angebot die geballte Kompetenz im Haus: In der 2BFP gehören Inhalte wie Säuglingspflege zum Prüfungsstoff, die 2BFH eignet sich mit ihren Inhalten verschiedenen Entwicklungsbereichen des Menschen besonders als Vorbereitung für all jene, die eine Ausbildung im Erzieherberuf anstreben. Referentinnen sind Frau Michely Kaltenbacher, Frau Margarete Krämer und Frau Kathrin Haberer. Die Gruppe wird an beiden Vormittagen aufgeteilt, sodass die verschiedenen Module in Kleingruppen unterrichtet werden können und jede/r beste Lernbedingungen hat bzw. bei den praktischen Übungen, z.B. an der Baby-Puppe, alle zum Zuge kommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt für externe Teilnehmer*innen 25,00 Euro, für eigene Schülerinnen und Schüler 10,00 Euro und ist bei Kursbeginn fällig. Die Anmeldung erfolgt ab sofort per E-Mail unter haberer@bs-wolfach.de. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 24 Personen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Garantie und Gewährleistung

- Auswertung einer Untersuchung der Verbraucherzentralen
- Händler kommen der Gewährleistungspflicht oft nicht nach
 - Schaden wird auf Verbraucher geschoben
 - Verbraucher haben oft keine Kenntnis über Rechtslage

Eine Verbraucherumfrage 2017 zum Thema Gewährleistung hatte gezeigt, dass Händler oft zu Unrecht Gewährleistungsrechte verweigern. Das Ergebnis einer Untersuchung von 2018 zum Thema „Garantie und Gewährleistung“ gibt nun Aufschluss über Ursachen und Händlervorgehen: Schäden werden oft auf Verbraucher geschoben und Unwissen ausgenutzt. Außerdem sind die juristischen Rahmenbedingungen komplex und undurchsichtig.

Im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 30. September 2018 haben Berater der Verbraucherzentralen im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ bundesweit 100 Beratungsfälle zu Problemen bei der Durchsetzung von Gewährleistungsrechten ausgewertet.

Dabei wurde untersucht, in welchen Fällen Gewährleistungsfälle auftreten und wie Händler mit diesen umgegangen sind. Relevant für die Auswertung waren die Produktart, das Kaufdatum, sowie die Schwierigkeit bei der Durchsetzung der Gewährleistungsrechte. In 92 der 100 Beratungsfälle konnte die Verbraucherzentrale einen Verstoß gegen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte feststellen.

Größter Ärger mit Elektronikprodukten

Den meisten Ärger hatten Verbraucher laut Untersuchung mit großen und kleinen Elektronikprodukten (44%), gefolgt von Möbeln (29%), Fahrzeugen (11%), Sonstigem (12%) und Bekleidung (4%).

Händler tauchen ab um Zeit zu schinden

Weiter gaben Verbraucher an, dass Händler schwer oder gar nicht erreichbar gewesen seien, um sie mit dieser Verzögerungstaktik davon abzuhalten, ihre Rechte geltend zu machen. Daneben wurden Kunden oft vertröstet oder absurde Mitwirkungspflichten gefordert. Einige Händler gaben an, dass sie erst die Entscheidung des Herstellers abwarten müssten, wie mit dem beschädigten Produkt verfahren werde.

Ablehnung von Gewährleistungsansprüchen

Rund zwei Drittel der untersuchten Beratungsfälle betraf einen Mangel, der innerhalb der ersten sechs Monate auftrat. Händler behaupten gegenüber Verbrauchern dann häufig, sie hätten den Defekt selbst verursacht und versuchen so, die Gewährleistungsansprüche abzuwenden. Dabei ist im Gewährleistungsrecht klar geregelt, dass in den ersten sechs Monaten der Verkäufer im Zweifelsfall beweisen muss, dass der

Mangel vom Käufer verursacht wurde (Beweislastumkehr).

Nach sechs Monaten allerdings ist dann der Käufer in der Pflicht, zu beweisen, dass ein Mangel bereits von Anfang an vorhanden war. Doch gerade bei Elektronikprodukten ist es für Verbraucher schwer, zu beweisen, dass sie nichts für einen Schaden können.

„Verbraucher sitzen in diesen Fällen oft am „kürzeren Hebel“ – nicht zuletzt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Einige Anbieter nutzen hier ihren Wissensvorsprung aus und informieren Verbraucher nicht oder falsch über ihre Rechte. Außerdem ist eine Reklamation oftmals sehr zeit- und nervenaufwändig“.

Um sich vor Reparaturkosten oder Austausch der Ware zu drücken, verwiesen einige Händler auch auf „abgelaufene Garantien“ oder behaupteten, dass überhaupt kein Gewährleistungsrecht bestünde. Das ist falsch: Verbrauchern steht laut Gesetz eine zweijährige Gewährleistungszeit zu.

Mehr rechtssicherheit Durch Verlängerung der Beweislastumkehr

Die Verlängerung der Beweislastumkehr zugunsten der Verbraucher auf die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren würde zu einer echten Gewährleistungsfrist führen und enorm zur Rechtssicherheit für Kunden beitragen. Damit wäre außerdem festgelegt, wie lange ein Produkt mindestens halten muss. So wären Unternehmen auch angehalten, nachhaltiger zu produzieren.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo. – Fr. zwischen 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg- Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal,
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Rechtliche Betreuung

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Schwangerschaftskonfliktberatung – staatlich anerkannt – Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Termine 2019

Mi.	12.6.2019	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	12.6.2019	Achern, Bez.-Gesch.-Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	19.06.19	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	19.06.19	Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	26.06.19	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	26.06.19	Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechstage (auch für SVLFG) werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Geschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Sprechzeiten-Termine Juni 2019

Dienstags, 11.06.2019 und 25.06.2019 sowie donnerstags, 13.06.2019 und 27.06.2019

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**